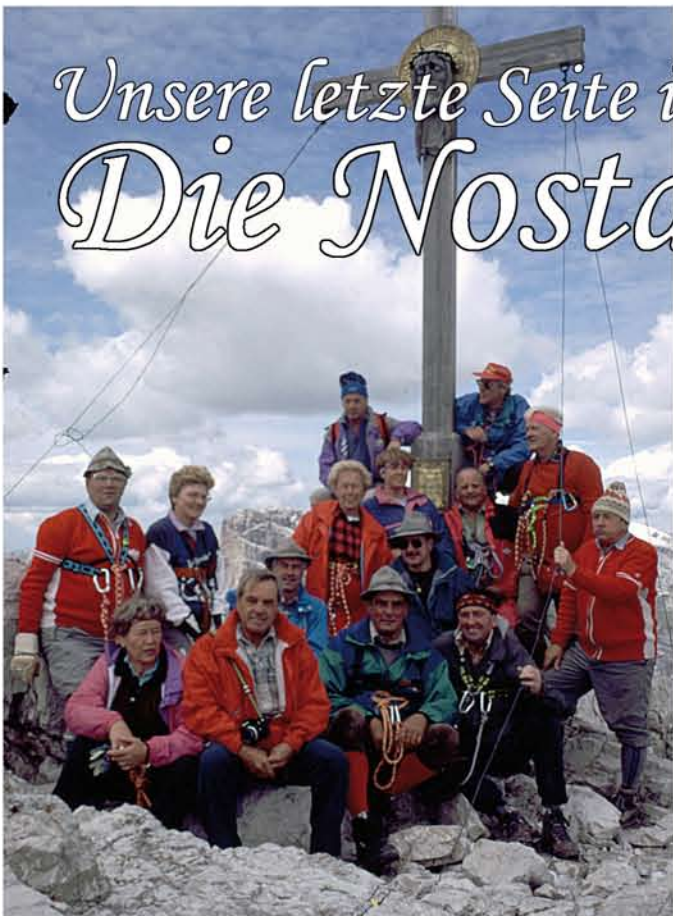


Unsere letzte Seite ist: Die Nostalgieseite



Herbst - Wanderwoche Südtirol

Viele Jahre lang war die Herbst - Wanderwoche in Südtirol ein sehr beliebter Programmpunkt unserer Veranstaltungen. Ausgehend von den Standorten Cortina, Canazei und Toblach wurde so mancher Gipfel und Klettersteig bezwungen.

Wir bitten alle Naturfreunde, die Fotos oder Dias von gemeinsamen Veranstaltungen besitzen, uns Diese für die Veröffentlichung an dieser Stelle leihweise zur Verfügung zu stellen.
Helmut Brandtner

Adressfeld



Der Eisenerzer Naturfreund

Mitgliederinformation der NF-Ortsgruppe Eisenerz

Ausgabe 2011

Bolivien - Gipfelsieg am Illimani (6462m)



Eisenerzer Ramsau



Berichte über:

- Heldentour Kl. Zeitung
- Schaukästen
- Fotosektion
- Homepage
- Jubilare
- Schafferalm
- Hochalpiner
- Riesentorlauf
- Kinderschikurs
- Fackelwanderung
- Ferienpass Klettern
- Ferienp. Schichtturm
- 1. Mai Wanderung
- Nockberge
- Prosecco Weinstraße
- Annakirtag
- Schirnbacheralm
- Wege und Steige
- Lehrpfad
- Expedition Bolivien
- Adventfeier
- Programm 2012
- Nostalgie

Jahreshauptversammlung
im März 2012
im Jugend und
Familiengästehaus
in der Eisenerzer Ramsau



Vorwort des Obmannes



Liebe Mitglieder!

Ich freue mich sehr darüber, im heurigen Jahr mit dieser Zeitung an unsere Erstauflage des „Eisenerzer Naturfreundes“ anschließen zu können und möchte mich hiermit bei den fleißigen Helfern, die Artikel geschrieben und Fotos gesammelt haben, bedanken! Ich denke, es ist uns wieder ein schöner Rückblick auf das Vereinsjahr gelungen. Wir konnten diesmal auch einige Sponsoren für uns gewinnen, die mit ihren Beiträgen zur Finanzierung der Druckkosten beigetragen haben. Vielen Dank!

So schön Vereinsarbeit einerseits sein kann, so schwierig ist sie auch, wenn man bedenkt, dass vor allem im Bereich Wege und Steige / Klettersteige, wo jedes Jahr aufs Neue viel Arbeit und Mühe aufgewendet wird und die Verantwortung immer größer wird. Vor allem aus diesem Grund wird es immer schwieriger, einem Verein vorzustehen. Bei etwaigen Unfällen und ähnlichen Vorfällen geht die Haftung direkt auf den Weg- und Steigerhalter über, ohne dass diesen eine unmittelbare Schuld treffen muss.

Es wäre an der Zeit, dass hier in unseren Gesetzen einiges verändert wird, da das Ehrenamt sonst wohl bald noch stärker zurück gehen wird und auch die Weg- und Steigbetreuung nicht mehr in die Obhut von alpinen Vereinen gelegt werden kann.

In unserer Vorschau auf das nächste Jahr, die sich natürlich auch wieder in der Zeitung befindet, wird unter anderem ein Termin für unsere Jahreshauptversammlung angekündigt, die im Frühjahr stattfinden wird. In diesem Zuge werden auch Neuwahlen durchgeführt werden, die dreijährige Funktionsperiode ist abgelaufen.

Bei meinem jetzigen Team, dem Vorstand und den vielen Helfern möchte ich mich auf diesem Weg herzlich für ihre Mitarbeit bedanken!

Berg frei!
Andy Aflenzer

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Titelseite
Seite 2	Vorwort des Obmannes Inhaltsverzeichnis Kleine Zeitung Heldentour
Seite 3	Schaukästen Fotosektion und Homepage Jubilare
Seite 4	Schafferalm und Hüttendienst Hochalpiner Riesentorlauf
Seite 5	Kinderschikurs und Wintersport Fackelwanderung
Seite 6	5 Tagesfahrt Schwarzwald 2012 Ferienpass Klettern
Seite 7	Ferienpass Schichtturm Challenge
Seite 8	1. Mai-Wanderung Fahrt Nockberge Fahrt Prosecco Weinstraße
Seite 9	Annakirtag Schirnbacheralm-Wandertag
Seite 10	Wege und Steige Lehr- und Erlebnispfad Schichtturm
Seite 11	Expedition Bolivien Adventfeier Vorschau bzw. Progr. 2012 Impressum
Seite 12	Die Nostalgieseite

Kleine-Zeitung Heldentour

Seit dem 17. Juni, dem "Tag des Ehrenamtes", holte die Kleine Zeitung in ihren Regionalausgaben regelmäßig jene Menschen vor den Vorhang, die ihre Freizeit dem Dienst am Nächsten opfern. Sie standen stellvertretend für rund 440.000 Steirerinnen und Steirer, die sich als Ehrenamtliche engagieren.

(Quelle: <http://www.kleinezeitung.at/steiermark>)

Am 23. September fand diese Heldentour am Trofaiacher Hauptplatz Einzug, wo Aflenzer Andy mit zwei weiteren Vorstandsmitgliedern am Naturfreundestand mit dabei war. Neben Einsatzvorführungen der verschiedenen Rettungsorganisationen wurden auch Vereine und ihre Tätigkeiten präsentiert. Die Obmänner der Naturfreunde Trofaiach, Eisenerz und Radmer wurden interviewt und konnten einiges über die Vereinsaktivitäten erzählen. Der Kletterturm der Naturfreunde wurde ebenso betreut und viele Kinder und Jugendliche nutzen diesen den ganzen Nachmittag über.

Andy Aflenzer



MASCHINEN-SERVICE Erzberg GmbH
Erzberg 1
8790 Eisenerz

Tel: +43 (0) 3848 / 4531 - 401
Fax: +43 (0) 3848 / 4531 - 548
E-Mail: mse@vaerzberg.at

Schaukästen

Neuer Schaukasten beim
Gasthof Volkskeller:

Dankenswerter Weise hat uns die Familie Fruhmann gestattet, an der Fassade neben dem Saaleingang einen unserer Schaukästen anzubringen. Der Standort ist sehr gut gelegen und wird regelmäßig mit den neuesten Aktivitäten im Verein bestückt. Weitere Schaukästen befinden sich vor dem Naturfreundeheim in der Sannstraße, im Mü-nichtal Durchfahrt Almrauschstraße und Gegenüber der Trafik Aflenzer.

Heinz Gugler



Fotosektion

Im Zuge der von Naturfreunde Österreich und Naturfreunde Internationale am 30. September 2011 in Graz veranstalteten Konferenz wurde der diesjährige „Umweltoswald“ für Engagement im Naturschutz verliehen. Beim abschließenden Abendempfang im Hotel Novapark mit rund 150 KongressteilnehmerInnen aus über 30 Ländern aus Europa und Afrika hat der Ehrenvorsitzende der Naturfreunde Österreich, der österreichische Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, eine Festansprache gehalten. Begleitend zu dieser Veranstaltung fand auch eine Fotoausstellung zum Thema „Grenzenlos“ statt, bei der sich ausschließlich steirische Fotogruppen (auch die Eisenerzer Fotosektion) beteiligten. Im kommenden Jahr findet die Landesfotoausstellung in Bruck a.d.Mur statt, bei der wir uns mit einem selbst gewählten Thema präsentieren werden. 2012 feiern wir auch ein Jubiläum. Die Fotosektion wurde 1952 von Anton Berger gegründet und ist somit 60 Jahre alt. War es damals die Dunkelkammer, wo an den Negativen gefeilt wurde, so ist es heute der Computer mit seinen unzähligen Möglichkeiten. Wir würden uns freuen, interessierte Fotografen bei uns begrüßen zu dürfen. (Freitags ab 18:00 im NF-Heim 2. Stock).

Helmut Brandtner



„Gasthof Volkskeller“

8790 Eisenerz
Vordernbergerstr. 33
unmittelbar neben den
Erzbergführungen
03848 / 2250

MONTAG - RUHETAG

Traditioneller
Familienbetrieb
150 Sitzplätze
Parkplatz (für Busse),
Behagliche Gaststuben
für Reisegruppen,
sowie Anlässe aller Art

Homepage

Auf unserer Homepage www.naturfreundeeisenerz.at werden alle aktuellen Veranstaltungen angekündigt. Es befinden sich dort Informationen zu den verschiedensten Aktivitäten der Sektionen und der Ortsgruppe sowie über eventuelle Wegsperrungen, Hüttendienstliste, Wanderführer usw. Viele Links wie zB. zum Lawinenwarndienst sind ebenfalls vorhanden. Wir sind bereits 10 Jahre im Netz und somit Vorreiter von vielen Vereinen.

Helmut Brandtner

Info Reisebericht

Einen ausführlichen Bericht über seine Peru-Reise 2009 hat uns Thomas Podlipny für unsere Homepage zur Verfügung gestellt.

Unsere Jubilare

25 Jahre
Brandtner Christa
Koppler Ulrike
Penz Gertrude
Pumhösl Regina
Standfest Bernd
Standfest Gernot

40 Jahre
Auernigg Hermann
Steinberger Gerd
Theissl Alois
Touzimsky Robert

60 Jahre
Fürholzer Franz

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Treue.

Schafferalm und Hüttdienst

Auch in diesem Jahr hat sich auf der Schaffer Alm wieder einiges getan. So gab es seit vielen Jahren Gespräche darüber, für den Eingangsbereich in die Schaffer-Alm eine geeignete Lösung zu finden, damit die Rucksäcke und Jacken nicht allzu viel Platz in der Hütte wegnehmen. Im Sommer dieses Jahres konnte dies endlich in die Tat umgesetzt werden, es wurde ein Vorbau errichtet. Dieses Vorhaben haben wir vielen Gönnern und Helfern zu verdanken. In erster Linie möchten wir uns natürlich beim Eigentümer, Herrn Rudolf Rottner (Forstverwaltung Galleiten), und bei Herrn Oberjäger Gerhard Auernigg dafür bedanken, dass uns dies ermöglicht wurde. Weiters bedanken wir uns bei Herrn Hermann Habenbacher für die Planung und die Errichtung, bei unserem Hüttenmaurer Gerhard Steinberger für das Betonieren, bei Herrn Rudolf Koschnik für die zur Verfügung gestellten Fenster und bei der Tischlerei Thaller für die bereitgestellten Ablagen.

Aufgrund des schlechten Zustandes der Verfließung im Ofenbereich, musste diese im heurigen Sommer ebenfalls erneuert werden.

In der letzten Saison (2010/2011) konnten wir nach vielen Jahren zum ersten Mal kein Osterspringen veranstalten, da es auf der Schaffer-Alm Mitte April keinen Schnee mehr gab bzw. es bereits grün war.

Herr Rüdiger Pinter sen. hat trotz der schlechten Schneeverhältnisse im Winter 2010/2011 die Strecke immer bestens präpariert, sodass unsere vielen Gäste den Weg zur und von der Hütte unfallfrei bewältigen konnten. Dafür möchten wir uns bei ihm herzlich bedanken.

Um auch im heurigen Winter wieder wohlige Wärme in die Hütte zaubern zu können, wurde das Holzlager im September aufgefüllt, ebenso unser Getränkelager. Auch dafür möchten wir uns bei den zahlreichen freiwilligen Helfern bedanken.

Die Hüttdiensterteilung hat Anfang November stattgefunden und somit steht der kommenden Wintersaison nichts mehr im Wege. Wir freuen uns schon heute auf euren zahlreichen Besuch in der Schaffer-Alm!

Euer Hüttenwart,
Herbert Stöcklmayr



Dezember 2011	
So	4. Stöcklmayr Petra u. Sonja
Do	8. Stöcklmayr Herbert
Mo	12. Auernigg Hermann u. Gisela
So	18. Pinter Rüdiger jun. - Kainrath Florian
Mo	26. Pinter Herta u. Rüdiger
Do	29. Krenn Rudi
Fr	30. Krapf Wolfgang - Neumann Jürgen
Jänner 2012	
So	1. Stöcklmayr Herbert
Mo	2. Kremser Erich - Steinecker Hubert
Fr	6. Lengauer Günter - Wohlschlager Monika
Sa	7. Stöcklmayr Herwig
So	8. Hörmandinger Kurt
Sa	14. Hammer Kurt - Wieser Peter
So	15. Fahrleitner Nina - Furtner Eva
Sa	21. Tentschert Karin - Fahrbacher Sandra
So	22. Malle Christa - Pfatschbacher Anton
Sa	28. Gruber Helmut - Holzinger Ludwig
So	29. Ritzinger Alois
Februar 2012	
Sa	4. Buder Inge - Buder Ulli - Hochrinner Michaela
So	5. Kainrath Alois
Sa	11. Thaller Christian - Thaller Wolfgang
So	12. Rohrer Heli - Theißl Alois
Sa	18. Klapfer Bianca - Klapfer Claudia
So	19. Knöbl Walter
Sa	25. Aflenzer Andreas - Aflenzer Herbert
So	26. Gerber Ingrid - Engl Karla
März 2012	
Sa	3. Schmied Kerstin - Reitbauer Rene
So	4. Streißlberger Leopold
Sa	10. Auernigg Hermann u. Gisela
So	11. Reiter Heinz
Sa	17. Katzbauer Andrea u. Heimo
So	18. Schwab Verena
Sa	24. Furtner Gerhard
So	25. Gürtl Heinz - Stöcklmayr Herbert
Sa	31. Krapf Hubert - Krapf Gerhard
April 2012	
So	1. Stöcklmayr Petra u. Sonja
Sa	7. Neumann Walter - Neumann Gernot
Mo	9. Kainrath F. - Aigner K. - Krapf W. - Auernigg H.

Hochalpiner Riesentorlauf

Im April des Jahres fand die früher als Wildfeldlauf bekannte Schiennenveranstaltung bereits zum 3. Mal auf der „Schwarzensteinplan“ im Bereich über der Hochalm statt. Der „Hochalpine Riesentorlauf“, wie der neue Name lautet, wird gemeinsam mit dem Alpenverein durchgeführt.

Die Veranstaltung gelang heuer wieder sehr gut und zahlreiche Teilnehmer mit Renn- und auch Tourenskiern gaben ihr Bestes, um möglichst schnell und ohne Sturz ins Ziel zu kommen.

Bei der Siegerehrung vor dem Gasthof Pichlerhof in der Eisenerzer Ramsau wurden an die Klassensieger und die Zweit- und Drittplazierten schöne Ehrenpreise bzw. Pokale verteilt, der Gesamtsieger Herwig Pletz (Naturfreunde Eisenerz) erfreute sich über den beliebten Wanderpokal in Adlersgestalt.

Andy Aflenzer

Kinder Ski- und Snowboardkurs

„Pistenflitzer, Pistenflitzer! Cool! Cool! Cool!“ ...Laut und mit Begeisterung schallte dieser Gruß auch von 27. – 30. Dezember 2010 durch die Eisenerzer Ramsau.

Zum 36. Mal wurde der Kinderschikurs der Naturfreunde Eisenerz abgehalten. Die Bedingungen verschlechtern sich jedoch leider. So steht zum Beispiel in der Ramsau kein Kinderschilift mehr zur Verfügung. Nichts desto trotz konnten neun junge, engagierte „Skihasen“ ihre ersten Versuche auf den zwei Brettern machen. Auch zwei Snowboarder machten unter Anleitung von Robert Harrer die ersten Kurven im Schnee.

Bei ausreichender Schneelage gab es für die Teilnehmer im Alter von 3 bis 9 Jahren im Kinderschigarten jede Menge Spaß!



Ob durch den Tunnel oder um das Tippi herum, ob beim Tannenwald zeichnen oder Pizzastückkurven fahren – bis zum großen Abschlussrennen war es allen jungen Schifahrern möglich zu staffeln und im Pflug zu bremsen. Der Großteil der Teilnehmer sauste sogar in atemberaubender Schnelle beim großen Rennen durch den ausgesteckten Torlauf.

Mit Kinderpunsch, Glühwein, Musik und Kinderschinken endete der Kinderschi- und Snowboardkurs mit der Siegerehrung des Abschlussrennens. Mit tollen Sachpreisen, Medaillen und individuellen Urkunden wurden die Kinder „schifit“ ins Jahr 2011 entlassen.

Mit einem herzlichen „Ski Heil“ für die Wintersportsektion,

Bianca Klapfer



Abenteuer Erzberg

1. Mai bis 31. Oktober

enstal
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Stadtungsneuerschaffungsanstalt m.g. Ger. u. b. H. Utzen
Stechingstraße 2, 8940 Leoben - Tel. 0361/2273-0 - www.wohnbaugruppe.at

wohnbaugruppe.at

Pichlerhof



Fam. Ritzinger
8790 Eisenerz, Schlingnerweg 19a
Tel.: 03848 / 3414
www.pichlerhof.at

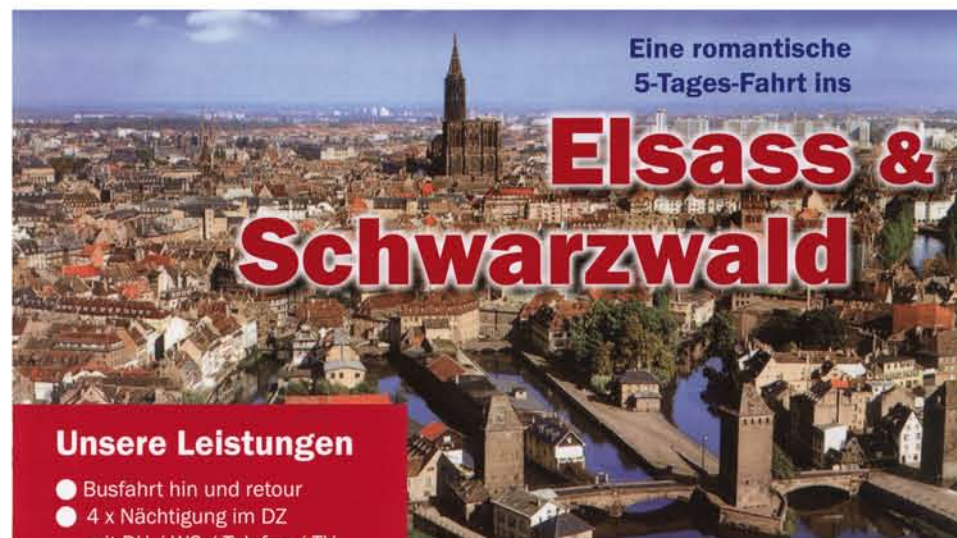
Ausgangspunkt für viele
schöne Wanderungen

Dienstag Ruhetag



Silvester-Fackelwanderung

Rund um den Leopoldsteinersee
Treffpunkt ist am 31.12.2011 um 16:30 Uhr beim
Parkplatz Leopoldsteinersee
Bei Lawinengefahr oder Vereisung wird nur entlang
der Straße gewandert.
Fackeln sind beim Treffpunkt erhältlich.
Für heiße Getränke ist gesorgt.
Die Veranstaltung endet um 19 Uhr.



Eine romantische
5-Tages-Fahrt ins

Elsass & Schwarzwald

Unsere Leistungen

- Busfahrt hin und retour
- 4 x Nächtigung im DZ mit DU / WC / Telefon / TV
- 4 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen (3-Gang-Menü)
- 3 x Reiseleiter ab Hotel
- 1 x Straßburg
- 1 x Colmar und Elsassische Weinstraße
- 1 x Freiburg und Schwarzwald
- 1 x Schifffahrt in Straßburg

Zum Gesamtpreis von Euro

495,-

Einzelzimmerzuschlag pro Nacht Euro 15,-



Automobilmuseum

Ferienpassveranstaltung Klettern

Wie jedes Jahr boten wir im Rahmen des Ferienpasses auch heuer wieder ein Schnupperklettern an. Diese Veranstaltung wird immer wieder von vielen Kindern genutzt, um einige Stunden in der schönen Naturfreunde-Kletterhalle des Jugend- und Familiengästehauses der Eisenerzer Ramsau zu verbringen. Dort besteht die Möglichkeit, sich im Klettern zu versuchen und wir staunen immer wieder, wie geschickt sich so manch eine/r in luftige Höhen begibt. Wir freuen uns sehr über die stets rege Teilnahme!

Andy Aflenzer

1. - 5. Juli 2012

Anmeldung:
Naturfreunde Eisenerz
Sannstraße 36
bei Erich Kremser
(0660 / 34 91 005)

Mindestanzahlung:
€ 150,-

Programm auf Homepage:
www.naturfreundeisenerz.at



Die Nummer 1 in Österreich garantiert:

DIE WIRTSCHAFTLICHSTE LED-STRASSENBELEUCHTUNG!

AUTOLUX ist Österreichs Marktführer bei LED-Strassenbeleuchtungen. Das bedeutet mehr Zuverlässigkeit bei der Umsetzung. Mehr Erfahrung mit individuellen Anforderungen. Und durch die modernste LED-Lichttechnik auch die garantiert wirtschaftlichste Lösung.

Die Nummer 1 ist Ihr erster Ansprechpartner beim Einstieg in die Strassenbeleuchtung der Zukunft.

www.auto-lux.at
www.led-europameister.at

AUTOLUX®
Das leuchtet ein.



An einem sonnigen Tag im August trafen sich ca. 20 Kinder am Parkplatz der Stadtgemeinde Eisenerz, um über den Lehrpfad der Naturfreunde den Schichtturm zu erklimmen.

Entlang der Schautafeln wurden die verschiedenen Pilzarten, Vögel und andere Waldtiere erörtert. Mit viel Spaß und Spiel und dem aufmerksamen Erleben der Eisenerzer Bergwelt ging es weiter zum Schichtturm, wo Hermann Buder und seiner Helfer mit der „Schichtturm-Challenge“ schon warteten.

Bevor das Schmirageln, Dartspielen und Dosenwerfen startete, marschierte die ganze Schar mit Herrn Hölzl zum Bienenstock, um hier alles über die Bienen zu erfahren. Ein sehr nützlicher Tipp war der Umgang mit einem Bienenstich. Man muss nämlich darauf achten, dass man das Bienengift nicht aus der Blase herausdrückt, wenn man den Stachel entfernt. Große Augen machten der Eine und die Andere, als der Imker die Bienen zum Stechen provozierte, damit er dieses Vorgehen auch ordentlich demonstrieren konnte. Zurück beim Turm, bekam jedes Team vom Schichtturmwärter eine Führung, wo es einige interessante Anekdoten zur Eisenerzer Geschichte gab. Da hieß es gut aufpassen, denn im anschließenden Schichtturmquiz und den Suchbildern war die eine und andere Information wieder gefragt.

Um nach so erlebnisreichen und wissensgeladenen Stunden wieder Kraft zu tanken, gab es noch Grillwürstel und Braunschwaiger zur Stärkung. Die Siegerehrung und Eis am Stiel für alle rundete die Schichtturm-Ferienpass-Veranstaltung 2011 ab.

„Gibt's des is nächste Jahr eh wieder, weil des woa vui cool!“ waren die Abschlussworte der Teilnehmer.

Bianca Klappfer

Die belegten Vorteile der LED-Lichttechnik von AUTOLUX

- bis zu 75 % weniger Stromkosten
- 2 bis 3 mal mehr Licht
- 100.000 Stunden Lebensdauer der LED-Dioden
- erhebliche CO₂-Einsparungen

Ohne Zusatzkosten für Ihr Gemeindebudget finanzierbar.

Umstieg auf LED-Strassenbeleuchtungen läuft auf vollen Touren

Österreichs Gemeinden haben das enorme Einsparungspotential der LED-Strassenbeleuchtung erkannt. Die LED-Lichttechnik bewährt sich bereits in zahlreichen österreichischen Gemeinden. Sämtliche Vorteile werden durch langfristige Messdaten und die Erfahrungswerte der zuständigen Gemeindetechniker bestätigt.

Mit AUTOLUX zum LED-Europameister!

Mitterdorf i. Mürztal ist nur eine von zahlreichen Gemeinden, die auf die LED-Lichttechnik von AUTOLUX setzt. Aber Mitterdorf i. Mürztal ist die erste Gemeinde Europas, die komplett auf die LED-Strassenbeleuchtung umgestiegen ist. Weil sich im Zuge des Pilotprojekts sämtliche Vorteile bestätigt haben! Alle Infos zum LED-Europameister finden Sie unter WWW.LED-EUROPEAMEISTER.AT



In die Zukunft der Strassenbeleuchtung ohne Zusatzkosten für Ihr Gemeindebudget!

Die zuverlässigste LED-Lichttechnik, die Einbindung örtlicher Firmen und das Eingehen auf die individuellen Anforderungen haben AUTOLUX zum erfolgreichen Partner vieler Gemeinden gemacht. AUTOLUX-Gründer Hannes Pirker: »Zum Marktführer in Österreich sind wir aber geworden, weil wir den Umstieg auf die LED-Lichttechnik durch unsere flexible Finanzierung praktisch ohne zusätzliche Kosten für das Budget realisieren können!«

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin mit der Nummer 1 in Österreich

Ihr Ansprechpartner: DI (FH) Christian Widhalm
Telefon: 0676 / 842 267 29
E-Mail: widhalm@auto-lux.at
Auf Wunsch können Sie unter diesen Adressen auch näheres Informations-Material anfordern!



Knittelfeld ÖBB Park&Ride



Fohnsdorf Hauptplatz



Spital am Semmering



Mitterdorf im Mürztal



Tattendorf

AUTOLUX Vertriebs- und BeratungsgmbH
Poststraße 3, A 8753 Fohnsdorf
Tel: +43 (0) 3573 / 342 90 • info@auto-lux.at

AUTOLUX®
Das leuchtet ein.

1. Mai-Wanderung - Stübing

Unser Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing am 1. Mai war mit sonnigem Wetter und guter Stimmung ein schöner, gemeinsamer Tag mit Freunden.

In einer harmonischen Naturlandschaft machten wir eine Reise durch entschwundene Zeiten. Wir erfuhren viel Wissenswertes über Geschichte und Bauarten, sowie über die Menschen, das ländliche Leben und die schwere Arbeit von früher.

Mit diesen Eindrücken, Einblicken in die Handwerkskunst, schöner Musik und Tanzvorführungen verging ein schöner Tag.

Beim Maibaumaufstellen konnte außerdem der Stärkste von uns seine Kraft beweisen. Viele Erinnerungen an schon Erlebtes wurden während dieses Ausflugs wieder geweckt.



Heinz Gugler

Fahrt zur Almrauschblüte in den Nockbergen 2.7.2011

Bei kühlem, aber trockenem Wetter ging es heuer am 2. Juli in die Nockberge. Von St. Oswald aus fuhren wir mit der Seilbahn auf die Brunnachhöhe auf 1902m. Von der Bergstation führte der Wanderweg, entlang an schönem Almland, zum ersten Gipfelsturm. Am Mallnock mit 2226m angekommen, wurden wir mit wunderbarem Ausblick in die Täler belohnt.

Weiter ging es auf den nächsten Berg unserer Wanderung. Murmeltiere waren unsere Wegbegleiter und ihr Warruf war weithin zu hören. Am Klomnock in 2331m gab es tolle Fernsicht von den Karawanken bis zum Großglockner. Viele bekannte Gipfel waren zu sehen. Vorbei an riesigen Flächen blühenden Almrauschs führte uns der Abstieg über die Schiestelscharte zur Glockenhütte. Jeder war stolz auf seine Leistung. Die zweite Gruppe fuhr mit dem Bus von St. Oswald nach Bad Kleinkirchheim. Nach der Stadtbesichtigung fahren sie über die Nockalmstraße zum Windebensee. Bei der Glockenhütte trafen wir uns alle wieder. Diese Wandertour war ein schönes Erlebnis. Wir sahen viel von der wunderbaren Natur und am Ende fühlt man sich voll neuer Energie.

Heinz Gugler



Fahrt in die Prosecco-Weinstraße und nach Venedig 30.9.-2.10.2011

Bei prachtvollem Wetter und mit guter Stimmung ging unsere Reise heuer im Herbst nach San Daniele, Valdobbiadone und nach Venedig.

Das erste Reiseziel war San Daniele. Dort wurde uns die Herstellung des weltberühmten Schinkens erklärt und wir durften durch die riesigen Reiferäume gehen. Danach machten wir einen kleinen Spaziergang durch die Stadt.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Treviso. Nach einer Stadtrundfahrt und einem Stadtbummel ging es mit dem Bus weiter nach Bassano. Über den Marktplatz erreichten wir die im 13. Jahrhundert erbaute Holzbrücke. Anschließend besuchten wir das Grappa-Museum. Hier wurde uns die Herstellung der zahlreichen Grappa-Destillieren gezeigt.

Nach einigen Kostproben gingen wir zurück zum Bus, der uns nun in die Prosecco-Weinstraße brachte.

In Valdobbiadone führte uns der Weg durch die Weinberge zur Prosecco-Verkostung im Weingut Ca Salina. Gut gelaunt fuhren wir danach wieder zurück zu unserem Hotel. Das International Beach Hotel ist eines der prestigevollsten Hotels der Riviera von Caorle, es blieben keine Wünsche unerfüllt.

Am letzten Tag brachte uns der Bus nach Sabbioni. Mit dem Schiff ging es dann nach Venedig. Dogenpalast, Campanile, Markusplatz, Basilika, Rialto- und Seufzerbrücke bleiben sicher noch lange in Erinnerung.

Das reichhaltige Programm ließ uns leider keine Zeit, auch noch das Meer zu genießen. Vielen Dank an Erich Kremser für die wie immer bestens organisierte Reise.

Heinz Gugler



Annakirtag 23.7.2011

Unser traditioneller Annakirtag fand heuer am 23. Juli statt. Da wir diesen im Jahr 2010 wegen sehr schlechter Witterung absagen mussten, haben wir uns viele Gedanken über einen neuen Standort für unsere Veranstaltung gemacht, der vor allem wetterfest ist, und solch einen auch mit Erfolg gefunden!

Der Annakirtag fand heuer erstmals am Gelände des Jugend- und Familiengästehauses der Eisenerzer Ramsau statt. Wir hatten so die Möglichkeit, unsere Gäste sowohl im Freien als auch im Almenland-Raum zu bewirten, was vor allem in den kühlen Abend- und Nachtstunden gerne angenommen wurde. Auch unsere Bar wurde wetterfest eingerichtet und so freuten wir uns trotz Regens und wenig sommerlichen Temperaturen an einer gelungenen Veranstaltung. Viele Gäste besuchten den Annakirtag und wir freuten uns sehr, auch die Mitglieder eines Traktorvereins, die mit ihren tollen Fahrzeugen unterwegs waren, eine Zeitlang unter uns begrüßen zu dürfen.

Wie immer boten wir ein vielfältiges Programm: Schon am Eingang konnten unsere Besucher an einem Schätzspiel teilnehmen, um als Hauptpreis den eisernen Bergmann, dessen Gewicht geschätzt werden musste, zu gewinnen.

Am Nachmittag wurden unsere Gäste mit Gegrilltem und regionalen Schmankerln verköstigt und von unserer „Hausmusik“ unterhalten. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg oder beim Kinderschminken vergnügen. Das Schießen am Stand von Herrn Nömayer wurde auch wie immer gut angenommen und für die Sieger gab es tolle Sachpreise.

Durch den Abend und die Nacht führten schließlich die „Sölk Buam“, zu deren flotter Musik zahlreiche Gäste das Tanzbein schwingen. Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Wir bedanken uns bei allen Gästen herzlich für ihr Kommen und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Heike Lindner



Schirnbacheralm Wandertag 28.8.2011



Ende August war das Wetter in diesem Jahr Gott sei Dank traumhaft schön, sodass der Durchführung des 7. Schirnbacher-Wandertags nichts im Wege stand. Ungefähr 100 Teilnehmer wanderten teils über das Hohenegg, teils durch die Fölz auf die schöne Alm, wo gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank sowie fröhlicher Musik den Tag ausfüllte.

Ein großes Dankeschön an die Familien Hartl und Nostitz!

Wege und Steige

Donnersalpe:
Der Wanderweg zur Donnersalm, im Bereich Hohenegg, war durch Sickerwasser teilweise sehr sumpfig. Wir haben Abwasserrohre für einen besseren Ablauf des Wassers eingegraben. Auch die Wegmarkierungen wurden erneuert.

Heinz Gugler

Kaiserschild:
Der von uns betreute Weg über das Bärenloch auf den Kaiserschild ist durch die starken Unwetter der letzten Jahre vermehrt zum Problem geworden. Es hat sich ein immer größer werdender Graben gebildet, der kaum mehr zu überwinden war. Durch den schweißtreibenden Einsatz einiger Helfer ist es uns hoffentlich gelungen, dieses Problem für einige Zeit zu beheben.

Andy Aflenzer

Im Bereich Bärenloch wurden zu der bestehenden Bank noch 2 weitere Bänke, sowie 3 Wegweiser mit den neuen gelben Tafeln aufgestellt.

Helmut Brandtner



Lehrpfad

Das ganze Jahr über wurde wieder viel Fleiß in die Erhaltung des Lehrpfades eingebracht. Für Mäharbeiten und Sträucherschnitt wurde die meiste Zeit aufgewendet. Der Wald, oberhalb vom Schichtturm, wurde von Abfall, Windwurf und losen Ästen gereinigt. Der Schichtturmweg, von der Stadt hinauf, ist jetzt etwas breiter und deshalb leichter zu begehen.

Lehrtafeln und eine Sitzbank konnten dank Spendern ausgetauscht werden.

Es sind über 400 Stunden an Arbeit angefallen. Vielen Dank an: Blasl Herbert, Engl Toni, Forstner Engl, Gözl Franz, Gugler Heinz, Hartl Heinz, Kremser Erich, Reifensteiner Herbert.

Heinz Gugler



Naturfreunde Expedition Bolivien 2011



Im Mai dieses Jahres reiste ich mit meinen Bergkameraden Pinter Rüdiger und Podlipny Thomas in die Anden von Bolivien, um dort zwei Berge der Königs-Cordillera (Cordillera Real) zu versuchen.

Die lange und sehr anstrengende Anreise startete in Wien und führte uns über Madrid und Lima bis nach La Paz. Der Flughafen dort liegt bereits auf 4000m Seehöhe.

Um uns zu akklimatisieren und gleichzeitig auch einen Einblick in das Land Bolivien zu bekommen, verbrachten wir zwei Tage am Titicacasee, wo wir auf einer Insel, der „Isla del Sol“, das Leben der Einheimischen und die Geschichte der Inkas kennen lernen durften.

Zurück in La Paz trafen wir noch einige Vorbereitungen für unser erstes Ziel, den 6088m hohen Huayna Potosí, und freuten uns darauf, das geschäftige Leben der Großstadt schnell wieder hinter uns lassen zu können.

Die Anreise zum Basislager des Huayna Potosí starteten wir schon sehr früh am Morgen mittels Taxi über schlechte und sehr steinige Bergstraßen. Auf dem Weg dorthin kamen wir an einer Kupfermine vorbei, wo wir die Chance bekamen, die Arbeiter ein bisschen nach den dortigen Bedingungen im Bergbau zu fragen.

Das Basislager erreichten wir über den Zongo-Pass nach ungefähr drei Stunden Autofahrt. Wir verbrachten dort eine Nacht, bevor es am nächsten Tag ins Hochlager 1 weiter ging. Den Aufstieg legten wir in eher gemütlichem Tempo zurück, da sich die Höhenluft bemerkbar machte und wir natürlich auch die Rucksäcke mit jeweils 30 kg zu tragen hatten.

Die nächste Etappe führte uns ins Hochlager 2, auch Campo Argentino genannt, das auf einem wunderschönen Gletscherplateau liegt. Durch den Lärm einiger Eislawinen wurde unser Schlaf in der ohnehin schon sehr kurzen Nacht immer wieder unterbrochen. Wir stiegen um zwei Uhr früh und bei eisigen Temperaturen um die minus 30 Grad auf den Gipfel des Huayna Potosí. Diesen erreichten wir um 6:20 Uhr, wo wir einen imposanten Sonnenaufgang erlebten und die herrliche Aussicht, die Ruhe und die Einsamkeit in dieser Höhe genossen. Am selben Tag noch stiegen wir bis zum Basislager ab. Zum Erholen und Sammeln unserer Kräfte verbrachten wir drei Tage in La Paz. Thomas trat seine Weiterreise nach Peru an, während Rüdiger und ich die Rucksäcke für unser nächstes Ziel, den Illimani mit 6462m Höhe, packten.

Auch die Anreise zum nächsten Ausgangspunkt war wieder recht holprig. Sie führte uns sechs Stunden lang über schlechte Straßen in den kleinen Ort Pinaya. Von dort aus stiegen wir mit Hilfe von Mulis in 3 bis 4 Stunden in das Basislager auf ungefähr 4600m auf.

Am nächsten Tag ging es über einen ausgesetzten Felsgrat weiter ins Hochlager Nido de los Condores auf etwa 5500m. Wir schlugen unser Zelt auf, ruhten uns aus und starteten um 1 Uhr morgens den Weg zum Gipfel. Wir erreichten diesen bei wiederum sehr eisigen Temperaturen über bis zu 55 Grad steile und teils 200m hohe Eisflanken um 7 Uhr morgens. Tief beeindruckt von der Schönheit dieses Berges genossen wir unseren Gipfelsieg.

Nach kurzer Rast begaben wir uns wieder auf den langen Weg ins Tal, welcher uns noch einmal vollste Konzentration und Ausdauer abverlangte.

Glücklich darüber, dass wir unsere beiden Ziele erreicht hatten, konnten wir noch einige Tage entspannen, bevor wir schließlich die Heimreise antraten.

Andy Aflenzer

Adventfeier

Die Naturfreunde Eisenerz ließen das Jahr im adventlich geschmückten Vereinsheim mit einer „Gmiatlichen Stund“ ausklingen. Heitere und besinnliche Geschichten, dreistimmiger Gesang und Klänge von Steirischer Harmonika, Okarina und Gitarre sorgten für eine stimmige Unterhaltung. Nette Gespräche, ein gutes Tröpfel, Kletzenbrot und Kekserl rundeten den Abend perfekt ab.

Ilse Reitmann

Vorschau für das Jahr 2012

?. April	Mineralienbörse Sopron
1. Mai	1.Mai-Wanderung
4. Mai	Jahreshauptversammlung
1.-7. Juli	Busreise „Elsass und Schwarzwald“
28. Juli	Annakirtag
2. September	Schirnbacheralm Wandertag
1. Sept.	Tagesausflug - Wandern auf der Tauplitzalm
?. Dezember	Adventfeier für Mitglieder
27.-30. Dez.	Pistenspaß und Winter erleben (inkl. Kinderschikurs)

Wir freuen uns auf rege Teilnahme bei all unseren Veranstaltungen! Weitere Termine werden im Laufe des Jahres auf unserer Homepage und in den Schaukästen angekündigt.

Impressum:

Der Eisenerzer Naturfreund
Jährliche Mitgliederinformation

Verantwortlich für den Inhalt:

Naturfreunde Eisenerz
Sannstraße 36
A-8970 Eisenerz
03848 / 2037
www.naturfreundeisenerz.at
office@naturfreundeisenerz.at

Redaktion: Heike Lindner

Layout: Helmut Brandtner
Fotos: Andy Aflenzer, Helmut Brandtner, Hermann Buder, Heinz Gugler, Kurt Hammer, Bianca Klapfer, Erich Kremser, Karl Redschitzegger, Herbert Stöcklmayr, Hubert Wörnschmidl.

alles
Fahrleitner
Ihre persönliche Raumausstattungs GmbH



immer
PRIMA
Die vielseitige Dienstleistungs GmbH